

Schulbücher im Unterricht- Ja oder Nein?

Beitrag von „Susi Sonnenschein“ vom 25. Mai 2015 15:27

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

ich benutze in meinem Unterricht (Englisch und Französisch an BBS) als roten Faden von Schuljahresanfang bis Schuljahresende ein Lehrwerk. Mal mache ich die Aufgaben im Buch wie vorgegeben, mal variiere ich Übungen, mal lasse ich was weg, mal kürze ich, mal erweitere ich, mal bringe ich selbst entworfene Arbeitsblätter mit, mal Kopien aus anderen Lehrwerken (selbstverständlich im legalen Rahmen), mal Zeitungsartikel, dann wieder irgendwelche Hörtexte, die nicht zum Lehrwerk gehören - doch der Leitfaden meines Unterrichts ist und bleibt in allen Klassen, in denen ich eingesetzt bin (zurzeit acht Klassen in vier Schulformen) das Lehrwerk. Dies tue ich voller Überzeugung und mit permanenter Begeisterung.

Immer wieder höre ich jedoch abwertende Töne von Kollegen, was die Verwendung eines Lehrwerkes in ihrem Unterricht angeht. Wie handhabt ihr das bei euch im Unterricht? Lehrwerk - ja oder nein?